

Seit 1985 besteht seitens des Kulturamtes der Stadt Korschenbroich eine herzliche Verbindung zum Trinity College Choir der Universität Cambridge.

Alle zwei bis drei Jahre kommen die Sängerinnen und Sänger zu Konzerten in Korschenbroich und der näheren Umgebung.

Die Kontakte zu den einzelnen Konzertorten werden über das Kulturamt hergestellt. Die Chormitglieder wohnen während ihres Aufenthaltes bei Korschenbroicher Gastfamilien, denen wir an dieser Stelle herzlich für diese Unterstützung danken möchten.

### Weitere Konzerte:

Montag, 09.07.2018, 19.30 Uhr  
Kloster Saarn, Mühlheim

Mittwoch, 11.07.2018, 19.30 Uhr  
Basilika Steinfeld

Freitag, 13.07.2018, 19.30 Uhr  
Basilika St. Margareta, Düsseldorf-Gerresheim



# A-Cappella Konzert mit dem Trinity College Choir Cambridge

Leitung: Stephen Layton

**Sonntag, 15.07.2018, 12 Uhr**  
**St. Andreas-Kirche Korschenbroich**

Eintritt 15,- Euro

#### Eintrittskarten:

Kulturamt Korschenbroich  
Don-Bosco-Str. 6 · 41352 Korschenbroich  
kultur@korschenbroich.de  
Tel.: 02161/613-107 oder - 212

#### Veranstalter:

Kulturamt Korschenbroich

 **Korschenbroich**  
Stadt. Land. Kultur.

mit freundlicher Unterstützung der  
Sparkasse Neuss

 **Sparkasse  
Neuss**

Ein musikalischer Höhepunkt erwartet die Besucherinnen und Besucher in der St. Andreas-Kirche am Sonntag, dem 15.07.2018 um 12 Uhr. Der mehrfach ausgezeichnete Trinity College Choir aus Cambridge gibt unter Leitung von Stephen Layton ein Konzert.

## Programm

Giovanni Pierluigi da Palestrina (c. 1525–94):  
Exsultate Deo

William Byrd (c. 1540–1623): O Lord, make thy servant

Thomas Tallis (1505–1585): Salvator mundi

Tomás Luis de Victoria (c. 1548–1611): Ave Maria

Robert Parsons (ca. 1535–1571/2): Ave Maria

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685–1750):  
Alla breve, BWV 589

Arvo Pärt (\* 1935): Bogoróditse Djévo

John Tavener (1944–2013): Mother of God, here I stand

Victor Kalinnikov (1870–1927): Bogoróditse Dévo

Orgel: Jehan Alain (1911-40):  
Postlude pour l'Office de Complies

Jaakko Mäntyjärvi (\* 1963): O magnum mysterium

Eriks Esenvalds (\* 1977): The Heavens' Flock

Einojuhani Rautavaara (1928–2016):  
Evening Hymn und Ekteniya of the Litany

Orgel: Simon Preston (\* 1938): Alleluyas

Herbert Howells (1892–1983):  
Take him, earth, for cherishing

Ralph Vaughan Williams (1872–1958):  
Sanctus & Benedictus (von Messe in g-Moll)

Arnold Bax (1883–1953): This worldes joie

## Der Chor des Trinity College Cambridge

vom Gramophone Magazin als fünftbesten Chor der Welt ausgezeichnet, setzt sich aus rund 32 Studenten der Universität Cambridge zusammen.

Die lange Chortradition reicht bis in das 14. Jahrhundert zurück. Während des Semesters widmet sich der Chor besonders dem liturgischen Gesang mit einem breitgefächerten Repertoire aus der katholischen als auch aus der protestantischen Tradition. Die Konzertreisen in den Semesterferien führten den Chor in Städte in Europa, USA, Kanada, Südafrika, Namibia, Simbabwe, Japan, Taiwan, Peru, sowie nach Hongkong. 2010 und jüngst 2016 unternahm der Chor eine einmonatige Tournee durch Australien.

Aufgeführt wurden u.a. Bachs „Messe in h-Moll“ zusammen mit dem „Orchestra of the Age of Enlightenment“ in London oder Haydns „Nelson Messe“ zusammen mit dem „City of London Sinfonia“ in Aldeburgh und Cambridge.

Die umfangreiche Diskografie des Chores beinhaltet u.a. Bachs „Messe in h-Moll“ und „Weihnachtsoratorium“; Chormusik von Charles Villiers Stanford; Howells „Collegium Regale“, ausgezeichnet in Australien mit der Limelight Aufnahme des Jahres 2016; Howells „Requiem“, gekrönt mit einem Gramophone Award 2012; „Beyond All Mortal Dreams“, eine Zusammenstellung zeitgenössischer amerikanischer A-cappella-Musik, die 2012 für einen Grammy Award nominiert wurde; und David Briggs „Messe für Notre Dame“. Fünf Aufnahmen wurden für einen Gramophone Award nominiert, zwei davon im Jahre 2015: „Northern Lights“, Chormusik von Eriks Esenvalds, sowie Kenneth Leightons „Crucifixus & andere Werke“.

Alle Gottesdienste aus der Trinity College Chapel werden live im Internet übertragen und können auf der Website des Chores wiedergegeben werden: [www.trinitycollegechoir.com](http://www.trinitycollegechoir.com), sowie ein recherchierbares Archiv aus mehr als 4.000 Musikstücken, die in den letzten Jahren live im Gottesdienst aufgenommen wurden.

## Stephen Layton



ist einer der gefragtesten Dirigenten seiner Generation. Er wird oft als einer der bedeutendsten Vertreter der heutigen Chormusik beschrieben. Seine bahnbrechende Vorgehensweise hat die Chormusik in den letzten 30 Jahren tief beeinflusst. Layton ist Fellow und Musikdirektor am Trinity College Cambridge, sowie Gründer und Direktor des Chores Polyphony und Musikdirektor der Holst Singers. Vorherige Positionen waren Chefdirigent des Niederländischen Kammerchores, Erster Gastdirigent des Dänischen Nationalen Vokalensembles und Künstlerischer Leiter und Chefdirigent der City of London Sinfonia.

Layton wird regelmäßig eingeladen, mit den weltweit führenden Chören, Orchestern und Komponisten zu arbeiten. Seine Interpretationen waren vom Sydney Opera House bis zum Concertgebouw, von Tallinn bis São Paulo zu hören, und seine Aufnahmen haben jeden großen internationalen Aufnahmepreis gewonnen oder Nominierungen dafür erhalten. Er wurde ausgezeichnet mit zwei Gramophone Awards und zwölf Nominierungen, fünf Grammy-Nominierungen, dem Diapason d'Or de l'Année in Frankreich, dem Echo Klassik in Deutschland, dem spanischen CD-Compact Award und Australiens Limelight Recording of the Year.

Layton ist ständig gefragt, neue Werke der größten etablierten und aufstrebenden Komponisten unserer Zeit aufzuführen. Mit seiner leidenschaftlichen Erforschung neuer Musik hat Layton eine große Auswahl an neuen Chorwerken in Großbritannien und dem Rest der Welt bekannt gemacht. Dadurch wurden viele der Werke zum festen Bestandteil des heutigen Chorrepertoires.